

GRÜN specht

Informationen von Bündnis 90 / DIE GRÜNEN in Seeheim-Jugenheim

Bundestagswahl am 27. September 2009:

Atomausstieg durchsetzen, Biblis abschalten!

Das Atomkraftwerk Biblis liegt nur rund 18 Kilometer von Seeheim-Jugenheim entfernt. CDU und FDP wollen nach der Wahl den vertraglich vereinbarten Atomausstieg rückgängig machen. Atomkraft ist hoch gefährlich, die Endlagerung des Atommülls nicht gesichert. Die einflussreiche Atomlobby behindert außerdem den Ausbau der erneuerbaren Energien. Unterstützen Sie deshalb mit Ihrer Stimme die GRÜNEN, um am Atomausstieg festzuhalten, und die sieben ältesten AKWs, darunter Biblis, sofort vom Netz zu nehmen.

Kein Licht geht aus ohne Atomstrom

Im Juli 2009 lieferten sieben Atomreaktoren wegen Reparaturen keinen Strom. Das heißt, nur 58 Prozent der gesamten Atomkraftwerksleistung waren am Netz – ohne dass es zu Stromengpässen gekommen wäre. Kein Wunder, denn der Anteil der erneuerbaren Energien an der gesamten Stromproduktion beträgt schon über 15 Prozent (siehe: www.greenpeace-magazin.de).

Billiger Atomstrom ist Legende

Je mehr Atomkraft, umso höher der Strompreis – diesen Trend belegt eine Marktübersicht der Deutschen Umwelthilfe. Die Umweltorganisation wertete die aktuellen Standardtarife von bundesweit mehr als 100 Stromanbietern aus und verglich diese mit dem Strommix des jeweiligen Unternehmens. Dabei zeigte sich, dass ein hoher Atomstromanteil meist mit hohen Preisen einherging. Der Preisvergleich widerlegt die von den Atomkraftwerksbetreibern und ihrer Lobby aus CDU und FDP ständig wiederholte Behauptung, Atomstrom sei für die Kunden billiger (mehr: www.duh.de).



Verbraucher wollen Ökostrom

Ökostrom wird immer beliebter. Im vergangenen Jahr haben 2,1 Millionen Haushalte und fast 150.000 Gewerbebetriebe in Deutschland grünen Strom bezogen. Im Vergleich zum Vorjahr lag der Anstieg bei den Privatkunden bei satten 90 Prozent. Bei den Gewerbekunden stieg die Kundenzahl sogar auf mehr als das Doppelte (siehe: www.energiemarkt-medien.de).

Auch Sie müssen ihr Stromgeld nicht länger an diejenigen überweisen, die ihre alten und immer störanfälligeren Atomkraftwerke bis zum Sankt-Nimmerleins-Tag weiter betreiben wollen. Wechseln Sie schnell und einfach zu einem sauberen Ökostromanbieter. – So einfach ist das:

www.verivox.de (Übersicht über Strompreise und lokale Verfügbarkeit der Anbieter)

www.atomausstieg-selber-machen.de

++ www.gruene-seeheim-jugenheim.de ++

Wunderliches aus „CDU direkt“

In der Augustausgabe des Ortsverbandsblattes der Seeheim-Jugendheimer Christdemokraten, „CDU direkt“ rühmt die CDU in Wort und Bild die Taten der Partei und ihres parteilosen Bürgermeisters für das Wohl unserer Gemeinde. Ob Fotovoltaikanlage auf dem Dach der Jugendheimer Bürgerhalle, ob Standort für die neue Sporthalle am Schuldorf oder Stiftung Altes Forsthaus – dass die Orts-CDU es dabei mit dem Urheberrecht für das eine oder andere Vorhaben nicht so genau nimmt, ist zwar blamabel, aber vielleicht gar nicht so verwunderlich...

Wie grün ist die SPD?

Der SPD-Schattenlandwirtschaftsminister Udo Folgart hat sich für den Anbau von Genkartoffeln ausgesprochen und fordert noch mehr Massentierhaltung. Nicht mal mehr im Bauernverband wird diese Position uneingeschränkt vertreten. 70 Prozent der Bevölkerung wollen keine Gentechnik auf dem Acker. Überall, wo sich Tierfabriken ansiedeln wollen, geht die Bevölkerung auf die Barrikaden, sobald die ökologischen und ökonomischen Folgen sichtbar werden. Massentierhaltung verschmutzt nicht nur Wasser und Luft, sondern treibt die Agrarbetriebe im ruinösen Wettbewerb auch noch an den Tropf der EU-Agrarsubventionen. Angeblich will die SPD das Land mit einer ökologischen Industriepolitik aus der Krise führen. Dabei kann die Agrarpolitik bestimmt keine Nebensache sein. Hat die SPD das übersehen? – Die GRÜNEN bestimmt nicht!

Impressum:

V.i.S.d.P.: Ortsverband Bündnis 90/
DIE GRÜNEN Seeheim-Jugendheim
Dorothea Ehm
Im Berggarten 13
64342 Seeheim-Jugendheim
Druck: Druckwerkstatt Kollektiv,
DA-Arheilgen – Auflage 7500.

„GRÜNES Blitzlicht“

+++ Aktuelle Initiativen der GRÜNEN im Gemeindeparlament +++

Die GRÜNEN in Seeheim-Jugendheim fordern:

- dass das unsinnige Projekt von fünf Hektar Bebauung „In der Tränk“ gestoppt wird,
- dass „In der Tränk“ als Fläche zur Siedlungserweiterung aus dem Flächennutzungsplan gestrichen wird,
- dass das Gewerbegebiet Breslauer Straße einer zukunftsfähigen Nutzung zugeführt wird,
- dass der barrierefreie Umbau der Straßenbahnhaltestellen endlich in Gang kommt.

Die GRÜNEN in Seeheim-Jugendheim haben auf den Weg gebracht:

- dass das Anrufsammeltaxi ein neues Konzept erhält, mit dem das erfolgreiche Projekt Midkom auf Seeheim-Jugendheim übertragen wird; die Ortsteile sollen besser an die Kerngemeinde angebunden werden und das Angebot besser auf die Bedürfnisse von Jugendlichen und Senioren zugeschnitten werden,
- dass auf der Bürgerhalle in Jugendheim eine Photovoltaikanlage installiert wurde,
- dass in der Gemeinde das Gebäudemangement im Hinblick auf Energieeinsparung verbessert wird,
- dass bedürftige Kinder einen Zuschuss zum Mittagessen in Kindertagesstätten erhalten,
- dass die neue Sporthalle nicht im regionalen Grünzug, sondern beim Schuldorfparkplatz gebaut wird,
- dass Bäume innerhalb der Ortslagen Seeheim, Jugendheim und Malchen geschützt sind; sie prägen das Ortsbild und tragen nachhaltig zu einer Verbesserung des Kleinklimas bei, was besonders bei starker Hitzebelastung in den Sommermonaten von großer Wichtigkeit ist.

Die GRÜNEN in Seeheim-Jugendheim unterstützen:

- dass alte Bebauungspläne so geändert werden, dass Tagesmütter in der ganzen Gemeinde, auch in reinen Wohngebieten, Kinder betreuen können,
- dass Kindertagesstättengebühren für einkommensschwache Familien ermäßigt werden,
- dass auf der Neutscher Höhe neue Windräder gebaut werden können.

„Wir haben die Kraft“

*Die Botschaft, sie springt
Dich an von den Masten,
verspricht Dir und bringt
ersehntes Entlasten.*

*Kraftmeiernde Recken.
Wer bleibt da weich?
Gar fern zu entdecken
das heilende Reich.*

*So Krise entschwindet.
Und Herrlichkeit strahlt.
Doch Wirklichkeit findet:
In Ewigkeit zahlt!*

*Atom dann als Amen
beschließt den Kreis.
Für die, die absahnen,
nur Ihr seid der Preis.*

Olmes Chatte

Bündnis 90/DIE GRÜNEN freuen sich sehr über Rückmeldungen zu Themen dieses GRÜNSPECHTS sowie zu Fragen, die derzeit in Seeheim-Jugendheim aktuell sind. Kommen sie zu unseren Info-Ständen an den Samstagen vor der Bundestagswahl, in Seeheim am EKZ im Grundweg, in Jugendheim vor dem REWE-Markt (9.00 bis 12.30 Uhr). Oder schicken Sie eine Mail an:

kontakt@gruene-seeheim-jugendheim.de

Bundestagswahl 27. September 2009

Daniela Wagner in den Bundestag!



Erststimme: Direktkandidatin Wahlkreis 186



Zweitstimme: Landesliste DIE GRÜNEN (Liste 4)



Daniela Wagner

ist die Direktkandidatin von Bündnis 90/DIE GRÜNEN für den Wahlkreis 186 (Darmstadt-Stadt und Westkreis von Darmstadt-Dieburg). Auf der Landesliste der HESSEN-GRÜNEN steht sie auf dem aussichtsreichen Platz 5 und hat damit die Chance, auch ohne Direktmandat Abgeordnete des Bundestags zu werden – wenn genügend Wähler am 27. September mit ihrer **Zweitstimme GRÜN** wählen!

„Ich möchte diese Region wieder stärker einbinden in bundespolitische Zusammenhänge“, sagte Daniela Wagner nach der Nominierung. Seit Caritas Hensel, von 1986 bis 1990 Abgeordnete in Bonn, gehörten keine GRÜNEN aus Südhessen mehr dem Bundestag an.

Die mit dem Darmstädter Sozialdezernenten Jochen Partsch verheiratete Mutter einer Tochter bringt jahrelange politische Erfahrung mit. Sie ist seit 1981 GRÜNEN-Mitglied, von 1985 bis 1994 war sie Stadtverordnete, von 1987 bis 1994 Mitglied des Hessischen Landtags. Von 1994 bis 2006 war sie als hauptamtliche Dezernentin im Darmstädter Magistrat zuständig für Schulen, Kindergärten, Frauen, Wohnen und Interkulturelles (sie war als erste Frau hauptamtliche Dezernentin im Magistrat von Darmstadt). 2005 trat sie als Kandidatin bei der Oberbürgermeisterwahl an.

In ihrer Amtszeit als Schuldezernentin hat sie als eine der Ersten in Hessen ein Sanierungsprogramm für die städtischen Schulen auf den Weg ge-

bracht. Ein weiterer Schwerpunkt war die Schulsozialarbeit und das Programm „Familienfreundliche Schule“ mit Mittagessen und Nachmittagsangeboten für die SchülerInnen. Darüber hinaus initiierte sie zur Verbesserung des Betreuungsangebotes für Kinder den Bau von drei neuen Kindertagesstätten sowie die Einrichtung zahlreicher neuer Betreuungsplätze für unter dreijährige Kinder – und das zu einem Zeitpunkt, als dies in den meisten westdeutschen Kommunen noch kein Thema war.

Mit Schwung und neuen Ideen, basierend auf ihrer jahrzehntelangen kommunal- und landespolitischen Erfahrung will sie die Interessen der Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis 186 vertreten. „Südhessen braucht endlich eine starke GRÜNE Stimme in Berlin“, so Daniela Wagner. Im Bundestag will sie sich dafür einsetzen, dass am Atomausstieg nicht gerüttelt wird, sondern verstärkt regenerative Energieträger weiterentwickelt werden. Eine zukunftsfähige Mobilitätspolitik soll den Verkehrsinfarkt auf den Straßen verhindern. Innovative generationenverbindende Wohnprojekte und die energetische Sanierung von Wohngebäuden zu bezahlbaren Preisen zählen weiter zu ihren Schwerpunkten. Die Schaffung zukunftsfähiger Arbeitsplätze sieht sie als größte Herausforderung unserer Zeit.

www.daniela-wagner.net

www.facebook.com/Wagner.2009

Der große GRÜNE Mitmach-Coupon Bündnis 90 / DIE GRÜNEN in Seeheim-Jugenheim



Bitte Informieren Sie mich bitte künftig per E-Mail über Veranstaltungen der GRÜNEN.



Ich bin neugierig, wie Montag abends eine Fraktionssitzung der GRÜNEN in Seeheim-Jugenheim abläuft. Ich möchte gerne einmal mit dabei sein!



Ich möchte Mitglied werden bei den GRÜNEN in Seeheim-Jugenheim. Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf.



Ich möchte die GRÜNEN in Seeheim-Jugenheim unterstützen und gelegentlich bei der GRÜNSPECHT-Verteilung mithelfen.



Ich möchte die GRÜNEN in Seeheim-Jugenheim unterstützen und helfe gerne mal mit bei Veranstaltungen (Stromwechselfest, Familienfest, GRÜNE Nacht, Autofreie Bergstraße, Vorträge und Diskussionen...).

Zu diesem Thema sollten DIE GRÜNEN in Seeheim-Jugenheim einmal aktiv werden:

Name / Adresse:

Tel.-Nr./ E-Mail:

Abgeben an den GRÜNEN Info-Ständen samstags vor der Wahl, 9-12.30 h in Seeheim und Jugenheim oder einsenden an: Ortsverband B'90/DIE GRÜNEN, Dorothea Ehm, Im Berggarten 13, 64342 Seeheim-Jugenheim

kontakt@gruene-seeheim-jugenheim.de